



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales

Sitzungsdatum:	Dienstag, 01.02.2022
Beginn:	Uhr
Ende	Uhr
Ort:	in der Stadthalle in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder

Axt, Joachim
Heinz, Katja
Jany, Christopher
Klimmer, Paul
Klug, Jessica
Weber, Heidi
Weitz, Ruth
Zöller, Wolfgang

anwesend ab 19:03 Uhr

Schriftführer/in

Kraus, Matthias

Verwaltung

Klimmer, David
Mann, Antonia

-

Kissel, Sebastian

Gastredner zu TOP 4

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.11.2021
- 2 Bekanntgaben und Sachstandmitteilungen
- 3 Zuschuss 2022 für Projekte mit Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald Beratung und Beschluss **023/2022**
- 4 Zuschuss Regionaler Apfelmarkt 2022 Beratung & Beschluss **022/2022**
- 5 HH-Mittel: Verwendung für diverses Beratung & Beschluss **021/2022**
- 6 Aktuelles aus dem StadtMarketing Information **024/2022**
- 7 Anfragen
- 7.1 Priorisierung der Organisationsuntersuchung
- 7.2 Fairtrade - Aktion
- 7.3 Hundetoilette nachrüsten

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.11.2021

TOP 2 Bekanntgaben und Sachstandmitteilungen

TOP 3 Zuschuss 2022 für Projekte mit Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald Beratung und Beschluss

Sachverhalt:

Der Geo-Naturpark ist ein wichtiger Partner der Stadt Obernburg. Seit Jahren werden Projekte im Bereich Tourismus – Natur – Wandern – Fahrrad durchgeführt.

Die Bescheide des Geo-Naturparks für die im Jahr 2022 geplanten Projekte sind eingegangen:

- Erneuerung Wander-Tafeln
- Holzwegschilder (Eisenbacher Wander-Stern - Naturfreunde);
- Flyer Wanderwege OBB/Eisenbach
- Ranger-Service
- Pflegemaßnahmen an Wanderparkplätzen

	Kosten gesamt	Anteil Geo-Naturpark	Anteil Kommune
Kosten Infrastruktur / Pflegemaßnahmen, Kosten Neubau-Maßnahmen 40% Förderung, Gesamtkosten Neubau- und sonstige Maßnahmen 50% Förderung (0% MwSt)	6.164,98 €	2.590,99 €	3.573,99 €
Kosten Neubau-Maßnahmen 40% Förderung (inkl. 7% MwSt)	598,00 €	239,20 €	358,80 €
Gesamtkosten aller Maßnahmen	6.762,98 €	2.830,19 €	3.932,79 €

Zum Vergleich: Im Jahr 2021 betrug der Anteil der Stadt Obernburg 4.493,99 €.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Soziales stimmte dem Empfehlungsbeschluss in seiner Sitzung am 01.02.2022 einstimmig zu.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Soziales empfiehlt dem Hauptausschuss einen Betrag in Höhe von 4.000 EUR für die Durchführung der Projekte des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald und möglichen projektbezogenen Bauhofleistungen vorbehaltlich der Finanzierungsmöglichkeit in die Haushaltsberatungen 2022 aufzunehmen.

einstimmig beschlossen

TOP 4 Zuschuss Regionaler Apfelmarkt 2022 Beratung & Beschluss

Sachverhalt:

Am 14.03.2019 beschloss der WiSo-Ausschuss die Durchführung des Regionalen Apfelmarktes 2022 in Obernburg (**083/2019**).

Der Beschluss lautete:

Die erforderlichen Bauhof- und Technikleistungen werden von der Stadt Obernburg bereitgestellt. Ein erforderlicher finanzieller Zuschuss wird am Beginn der Planungen eruiert und dann dem Gremium zur Entscheidung vorgelegt.

Hintergrund:

- Der Markt findet im Wechsel in der Stadt Aschaffenburg sowie den Landkreisen Aschaffenburg und Miltenberg statt.
 - Der Regionale Apfelmarkt erfreut sich großer Beliebtheit und es kommen regelmäßig mehrere tausend Besucher zu diesem überregional bekannten Event.
 - Bereits im Jahr 2010 fand der Regionale Apfelmarkt in den Mainanlagen Obernburg statt. Dieser war seinerzeit ein großer Erfolg, an den sich die Obernburger und die Besucher gerne erinnern.
 - Die Themen **Apfel und Mirabellen** sind wichtige und identitäts-stiftende heimatgeschichtliche Themen in Obernburg und Eisenbach.
 - Das **StadtMarketing** hatte sich deshalb für den Apfelmarkt **beworben**:
-
- Die städtische Apfel-Streuobstanlage „**Amerika**“ mit über 600 Apfelbäumen ist an eine Familie aus Obernburg verpachtet und wird in enger Abstimmung mit dem Landschaftspflegeverband Miltenberg und der Stadt Obernburg wieder aktiv bewirtschaftet – sogar unter Einsatz von Schafen.
 - In der **OVGO** wurde das Obst der umliegenden Ortschaften Jahrzehnte verarbeitet. <http://www.hvv-obernburg.de/html/ovgo.html>
 - Die **Pacht von „Amerika“** wird in Form von **Apfelwein und –saft** gezahlt. Die Stadt Obernburg verschenkt diesen Apfelwein/-saft als offizielles Geschenk – exklusiv weil nicht käuflich und von weit weg – „aus Amerika“.
 - In Zusammenarbeit mit der Grund- & Mittelschule fanden bereits **Schulprojekte zum Apfelthema** statt. Die Schüler ernteten, verarbeiteten und verkauften die Apfelprodukte auf einem VK-Sonntag.
 - Die „**Omborscher Äbbelwoibuwwe**“ widmen sich dem Thema aktiv, pflegen Bäume, erwarben eine Kelter und machen selbst Apfelwein. Seit 2018 sind sie auf dem Herbstmarkt mit einem Stand dabei. Hier wird vor Ort sogar gekeltert und Apfelprodukte verkauft .
 - Der **Mirabellen-Hain in Eisenbach** war einst das größte Anbaugebiet in ganz Bayern. Das gute **Mirabellenwasser** ist dabei ein beliebtes Produkt.
 - Mit dem Regionalen Apfelmarkt soll die **eigene Identität** bewusstgemacht und mit einem **attraktiven Event** tausende von **Besuchern** in die Stadt gelockt werden.
 - Diese und weitere **Akteure** wie Gastronomie, Gewerbe/Handel, Vereine, Geschichtsverein, etc. sollen dabei so gut wie möglich **einbezogen** werden.
-

2022:

Veranstalter:

- Initiative Bayerischer Untermain in Zusammenarbeit mit der Stadt Obernburg und dem Landratsamt Miltenberg.

Termin – 9. Oktober 2022

- Erstes Vorbereitungstreffen mit Bay. Untermain und Landratsamt fand auf Initiative des StadtMarketing Obernburg per Webkonferenz am 9.12.2021 statt.
- In dieser Sitzung ist der Termin vorgegeben worden (zweites Wochenende im Oktober).
- Eine Zusammenlegung des themenverwandten HerbstMarktes – Genuss, Natur, Tiere – mit dem Apfelmarkt stimmten die Initiative Bayerischer Untermain und das Landratsamt nicht zu.

Ort - Römerstraße/Altstadt

- Infrastruktur (z.B. Stromanschlüsse) sind besser als in den Mainanlagen. In den Mainanlagen sind je nach Marktgröße lange Stromanschlüsse und evtl. Wasseranschlüsse zu verlegen. Dies kann zu erheblichen Kosten führen.
- Insbesondere die Gastronomie kann so besser einbezogen werden.

Programm: Apfelwochenende-/Apfelwoche?

Abhängig von finanziellen/personellen Ressourcen und dem Engagement der Akteure können neben dem Apfelmarkt-Sonntag **weitere Programmpunkte** gestaltet werden. Ideen sind z.B.:

- **Apfelabend** (Samstag Abend) mit Live-Musik und Programm (mit Äbbelwoi-Buwe, etc.)
 - **Baumschnittkurs** in Amerika
 - **Info-Wanderung** durch Amerika und das Gebiet um die Hardt.
 - **Apfel- /Mirabellen-Picknick**
 - Gastronomie bietet eine **Wochenkarte** rund um den Apfel & Mirabellen an.
 - **Geschäfte** bieten Produkte rund um den Apfel und Mirabellen an; Ausschank von Apfelsaft für Kunden
 - **Schulprojekt** rund um den Apfel → Vorstellung/Verkauf auf dem Apfelmarkt
- ➔ Weitere Ideen sollen mit den möglichen Akteuren kreiert werden.

Mit ehemaligen Veranstaltern hat die Verwaltung hinsichtlich des finanziellen Rahmens gesprochen.

Nach Anfrage des StadtMarketing planen die „Omborscher Äbbelwoibuwe“ für Samstag und Sonntag auf dem Kirchplatz eine Art Apfelweindorf als Herzstück und Highlight im Rahmen des Regionalen Apfelmarktes:

Samstag: Live-Musik auf der Bühne

Sonntag: Frühschoppen mit dem Musikverein, später Musik und eine Apfel-Tasting mit Jury am Nachmittag geplant. Essen, attraktive Stände und Kinder-Programm.

Beschlüsse WiSo:

Am 14.03.2019 beschloss der WiSo-Ausschuss die Durchführung des Regionalen Apfelmarktes 2022 in Obernburg (083/2019) und die Bereitstellung der erforderlichen Bauhof- und Technikleistungen durch die Stadt Obernburg.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Soziales stimmte in seiner Sitzung vom 01.02.2022 dem Empfehlungsbeschluss für einen Zuschuss in Höhe von 10.000€ für die Durchführung des Regionalen Apfelmarktes einstimmig zu.

Beschluss:

Am 14.03.2019 beschloss der WiSo-Ausschuss die Durchführung des Regionalen Apfelmarktes 2022 in Obernburg (083/2019) und die Bereitstellung der erforderlichen Bauhof- und Technikleistungen durch die Stadt Obernburg.

Zusätzlich empfiehlt der WiSo-Ausschuss dem HAS einen Zuschuss in Höhe von 10.000 € in die Haushaltsplanungen 2022 aufzunehmen.

einstimmig beschlossen

TOP 5 HH-Mittel: Verwendung für diverses Beratung & Beschluss
--

Sachverhalt:

In der Sitzung am 23.11.2021 hat der WiSo-Ausschuss einen Empfehlungsbeschluss für den HAS-Ausschuss für verschiedene Haushalt(HH)-Mittel 2022 des StadtMarketing gefasst (z.B: VK-Sonntage, etc.). Weitere Empfehlungsbeschlüsse und HH-Ansätze (z.B. für Regebogenweg) sind verabschiedet bzw. für den Haushalt 2022 eingeplant. Derzeit befinden wir uns in der „haushaltlosen Zeit“. Der Haushalt 2022 wird erst in einigen Monaten beschlossen werden.

Handlungsfähigkeit

Um handlungsfähig zu bleiben, begonnene Projekte fortzuführen bzw. zu finalisieren und für Unvorhersehbares empfiehlt die Verwaltung eine vorzeitige Mittelfreigabe in bestimmtem Umfang im Rahmen der empfohlenen Haushaltsplanung für das StadtMarketing. Hinzu kommt die Corona-Zeit, die nach wie vor kurzfristige Reaktion erfordern kann.

Unabhängig von diesem Beschluss sind regelmäßige Ausgaben (z.B. wiederkehrende Werbung in Tourismuskatalogen) und vertragliche Verpflichtungen (Mitgliedsbeiträge für Verbände, Aufträge für Firmen) möglich.

Beispiele zu möglichen Maßnahmen

- Corona-Maßnahmen
- WochenMarkt-Werbung
- Veranstaltung wie Regionaler Apfelmarkt und weitere (VK-Sonntage, etc.) befinden sich in der Vorbereitung (Werbung; Vorankündigungen, etc.)
- Social Media-Marketing
- CI/Broschüren z.B. Stadtplan
- Zukunft Innenstadt
- Vielfaltsweg Eisenbach
- Eisenbacher Wanderstern
- Unvorhersehbares!

Der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Soziales stimmte in seiner Sitzung vom 01.02.2022 einstimmig dem folgenden Empfehlungsbeschluss zu:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Soziales und Kultur empfiehlt dem Hauptausschuss, zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit die vorzeitige Freigabe von Haushaltsmitteln (im Rahmen des Art. 69 Bay GO) in Höhe von insgesamt 10.000 € zu beschließen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Soziales und Kultur empfiehlt dem Hauptausschuss, zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit die vorzeitige Freigabe von Haushaltsmitteln (im Rahmen des Art. 69 Bay GO) in Höhe von insgesamt 10.000 € zu beschließen.

einstimmig beschlossen

TOP 6 Aktuelles aus dem StadtMarketing Information
--

Sachverhalt:

Aktuelles

- Neue Unterlogos - erledigt
 - RömerMuseum
 - B-OBB
 - OBB-Express
 - KäferPlage (Lizenzvertrag mit VW abgeschlossen)
- Neue Fahnen (für Rathausvorplatz) - erledigt
- Förderfibel - abgeschlossen
- CI-Handbuch + Stadtplan → Zusammenarbeit mit Obernburger Agentur Dexsa
- Main-Echo App – In Kontakt mit Main-Echo bezüglich Aktualisierung
- Jahresgespräch RömerMuseum
- AK Handel –
 - Workshop-Reihe (Start: 26.01.2022)
 - Moderiert,
 - Mit Impuls-Fachvortrag der CIMA – per Video
 - Anzahl VK-Termine
 - Maßnahmen Zukunft Innenstadt
- Jahrespräsentation StadtMarketing-Verein im Stadtrat verschoben
- Planung Haushalt 2022 – in Umsetzung
- Veranstaltungsvorbereitung begonnen
 - Höfe, Keller, Gärten → Durchführung offen (Corona-Auflagen)
 - Käferplage
 - Regionaler Apfelmarkt
 - HerbstMarkt
 - Neues Thema: „Römer, Hexen & Ritter“

- In Zusammenarbeit u.a. mit Römerverein, Theaterverein, HVV, Mittelaltergruppe Kleinwallstadt/Burglandschaft e.V.

TOP 7 Anfragen

TOP 7.1 Priorisierung der Organisationsuntersuchung
--

TOP 7.2 Fairtrade - Aktion

TOP 7.3 Hundetoilette nachrüsten

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Matthias Kraus
Schriftführer/in